

Das wöchentliche GMG-Bulletin

01. Juli 2024

Es ist nicht leicht, ehrlich zu sein

Meine lieben Freunde,

wir haben hier eine Diskussion darüber begonnen, was ich das " Zerrissene Selbst" genannt habe. Wir haben uns angeschaut, wie wir uns manchmal in zwei oder drei verschiedene Persönlichkeiten aufspalten, nur um der Welt zu gefallen, nur um "zurechtzukommen", und manchmal, um ehrlich zu sein, nur um etwas zu bekommen, was wir wollen, also um uns selbst zu erfreuen.

Dann sprachen wir darüber, was nötig wäre, um unser Zerrissenes Selbst wieder zusammzusetzen. Und das erste, worauf wir uns konzentrierten, war... Ehrlichkeit.

Eine Sache, die ich in meinem Leben gefunden habe, ist, dass es nicht einfach ist, ehrlich zu sein. Ich dachte, es wäre so, aber ich habe mich geirrt. Ich habe auch festgestellt, dass es auch für andere Menschen offenbar eine Herausforderung ist, ehrlich zu sein.

Wir sind zu zerrissenen Persönlichkeiten geworden, weil wir gelernt haben, uns in kleine Teile zu zerlegen. Einige dieser Teile sind die Wahrheit über uns in den vielen Bereichen unseres Lebens, und einige dieser Teile sind die Schutzschilde, die wir aufstellen, um andere davon abzuhalten, die Wahrheit zu erfahren. Manchmal auch, um uns selbst davon abzuhalten, die Wahrheit zu erfahren. (Oder, dass wir sie uns selbst eingestehen müssen.)

Die Ironie der menschlichen Erfahrung ist, dass viele Eltern ihren Kindern beibringen, die Wahrheit zu sagen und ihnen erklären, dass Ehrlichkeit eine sehr wichtige Charaktereigenschaft ist, während sie gleichzeitig mangelnde Ehrlichkeit vorleben - nicht nur im direkten Umgang mit ihren Kindern, sondern auch in anderen Bereichen ihres Lebens, die ihre Kinder mitbekommen.

Kinder hören, wie ihre Mutter über eine frühere gesellschaftliche Verpflichtung lügt, um nicht auf eine Party zu gehen, von der sie weiß, dass sie langweilig sein wird; sie hören, wie ihr Vater sich bei der Arbeit krankmeldet, obwohl er in Wirklichkeit zu einem Baseballspiel geht. So bringen Eltern ihren Kindern bei, dass sie unehrlich sein sollten, um Missbilligung oder Bestrafung zu vermeiden oder etwas tun zu müssen, was sie nicht tun wollen. Es dauert nicht lange, bis Kinder diese Lektion lernen.

Deshalb ist Ehrlichkeit für viele Menschen zu einer echten Herausforderung geworden, denn wir haben gelernt, dass - im Gegensatz zu dem, was uns gesagt wurde - Ehrlichkeit sich nicht immer auszahlt. Zu oft zahlt sie sich nicht aus. Viel zu oft führt sie genau zum Gegenteil von dem, was wir uns erhofft haben.

Also lernen wir, unehrlich zu sein. Hoffentlich nicht, wenn es um furchtbar wichtige oder wirklich große Dinge geht. Aber manchmal, ja, hin und wieder, sogar bei diesen.

Der Plan ist nicht, ehrlich oder unehrlich zu sein, sondern den Moment zu überstehen. Es ist unser Überlebensinstinkt, der sich einschaltet, und es ist dieser Instinkt, der den Motor der menschlichen Erfahrung antreibt. Wir lernen, ehrlich zu sein, wenn es uns hilft, zu überleben, und aus genau denselben Gründen unehrlich zu sein.

Und darüber (!) werden wir in der nächsten Woche mehr sprechen. Um ehrlich zu sein ... ich kann es kaum erwarten.

Umarmungen und Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', with a stylized, cursive script.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland